



FAIR.NAH.LOGISCH.

DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.

Leitfaden

zur Umsetzung von *fair.nah.logisch.*
in Kirchengemeinden

Referat Fair Trade-Diözese
Diözesanstelle für Schöpfung
und Umwelt
Erzbischöfliches Ordinariat
Schoferstr. 2
79098 Freiburg

info@fair-nah-logisch.de
0761-1379-1219



Erzdiözese
Freiburg für die
Schöpfung

Vorwort

Der vorliegende Leitfaden ist eine Arbeitshilfe für die Umsetzung von *fair.nah.logisch.* in Ihrer Kirchengemeinde. Er soll Ihnen und dem *fair.nah.logisch.*-Team in Ihrer Kirchengemeinde dabei helfen, Ihr Projekt auf eine gute Basis zu stellen, Denkanstöße zu geben, Ihr Vorgehen zu strukturieren und Ihnen Perspektiven eröffnen. Der Leitfaden dient nicht der Kontrolle oder der Überprüfung durch uns, sondern soll Sie darin stärken, als Kirche vor Ort nachhaltig und zukunftsfähig zu handeln und sich aktiv an der Bewahrung der Schöpfung zu beteiligen.

Die im Leitfaden beinhaltenen Fragen dürfen als *fair.nah.logisch.*-Team gemeinsam beantworten. Anhand der Fragen können Sie das Einkaufsverhalten der Kirchengemeinde reflektieren, um dann Ideen, Maßnahmen und Projekte abzuleiten, die Ihre Kirchengemeinde fairer, nachhaltiger und ökologischer machen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung mit Beratung, Materialien und Ideen. Wir stellen Informationen zur Verfügung, organisieren Ihnen Referentinnen und Referenten zu verschiedenen Themen und unterstützen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Umsetzung von *fair.nah.logisch.* soll Freude machen. Dabei ist es hilfreich, wenn Sie den Leitfaden so gut wie möglich ausfüllen. Dazu empfehlen wir zu Beginn der Initiative in Ihrer Kirchengemeinde häufigere Treffen des *fair.nah.logisch.*-Teams.

Der ausgefüllte Leitfaden sollte etwa sechs Monate nach dem ersten Treffen Ihres *fair.nah.logisch.*-Teams an uns geschickt werden. Bis dahin müssen nicht alle Fragen beantwortet sein.

Der Leitfaden wird ergänzt durch eine „Checkliste“, die von Ihnen als Worddatei an alle Gruppierungen in Ihrer Seelsorgeeinheit geschickt werden kann, mit der Bitte diese zu vervollständigen, wenn es Interesse an einer Beteiligung an *fair.nah.logisch.* gibt. Denken Sie an Jugendgruppen, verbandliche Gruppierungen, Kirchenchöre, Ausschüsse, Pfarrbüros, u.a.

Wenn Sie sich als Kirchengemeinde an *fair.nah.logisch.* beteiligen möchten, dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Referat Fair Trade-Diözese
Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt
Erzbischöfliches Ordinariat
Schoferstr. 2
79098 Freiburg

info@fair-nah-logisch.de
0761-1379-1219

Gleichzeitig haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit sich mit Fragen oder Anliegen an uns zu wenden.

Wir stellen uns vor

Kirchengemeinde

Name unserer Kirchengemeinde:

Adresse:

Ansprechperson für *fair.nah.logisch.*:

Telefonnummer:

E-Mail:

fair.nah.logisch.-Team

fair.nah.logisch.-Team in unserer Kirchengemeinde als Steuerungsgruppe für die Einführung von *fair.nah.logisch.*

Das sind die Mitglieder unseres *fair.nah.logisch.*-Teams in unserer Kirchengemeinde mit Name und Funktion:

Gibt es in unserer Kirchengemeinde schon Personen und/oder Arbeitsgruppen, die sich mit den Themen Klima-/Umweltschutz, fairer Handel oder regionaler Einkauf befassen?

Ja nein

Wenn ja, welche?



Wir empfehlen Ihnen, dass sich Ihre *fair.nah.logisch.*-Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zusammensetzt, die Einblick in verschiedene Bereiche Ihrer Kirchengemeinde haben und unterschiedlich Einfluss nehmen können. Vielleicht können Sie jemanden aus dem Pfarrbüro gewinnen? Oder ein Mitglied des Seelsorgeteams? Gibt es bereits Eine-Welt-Gruppen in Ihrer Kirchengemeinde, mit denen Sie sich zusammenschließen können? Haben Sie jemanden aus der Jugend oder Verbandsgruppierung dabei? Denken Sie vernetzt und trauen Sie sich das Thema bei vielen bekannt zu machen.



Treffen Sie sich doch am Anfang häufiger und später weniger, z.B. alle zwei Wochen oder monatlich, damit die Initiative dynamisch starten kann. Es ist sehr zu empfehlen, das *fair.nah.logisch.*-Team in der Kirchengemeinde fest zu verorten. Dazu ist ein Beschluss des PGR notwendig, außerdem sollte in regelmäßigen Abständen an den PGR (z.B. Meilensteine, die Sie erreicht haben oder erreichen wollen), ggf. auch an den Stiftungsrat berichtet werden. Falls kein Mitglied des Seelsorgeteams im *fair.nah.logisch.*-Team mitarbeitet, sollte auch an das Seelsorgeteam berichtet werden.



Leitbild oder Ziel

Haben wir ein schriftlich formuliertes Leitbild oder Ziel in unserer Kirchengemeinde, welches die Bewahrung der Schöpfung adressiert (z.B. in der Pastoralkonzeption)?

Ja nein

Wenn ja, genauer

i Diese sind Ideen und Vorschläge; sie sind nicht verpflichtend umzusetzen.

Beschluss im Pfarrgemeinderat/Stiftungsrat

Wir haben den Pfarrgemeinderat schon informiert
Und einen positiven Beschluss erhalten

i Wir unterstützen Sie gerne dabei. Ggf. können wir Ihnen bei der Formulierung einer Beschlussvorlage behilflich sein. Bitte melden Sie sich dazu bei uns.

Welche Einrichtungen gehören zu unserer Kirchengemeinde?

Pfarrbüros:

Gemeindehäuser:

Kitas:

Sonstige:



Darauf beziehen wir uns und es machen mit ...

Überlegen Sie doch, auf welche Bereiche, Einrichtungen, Orte und Gruppen sich die Initiative *fair.nah.logisch.* in Ihrer Kirchengemeinde beziehen soll:

Pfarrbüros/Gemeindezentren/-häuser:

Veranstaltungen/Festlichkeiten/Veranstalter (z.B. Festausschuss):

Gruppierungen/Verbände:

Kitas:

Bewirtung von/bei:

Geschenke/Dankeschön:

Wer ist für den Einkauf und die Beschaffung in unserer Kirchengemeinde zuständig?

Hausmeister_in:

Pfarrsekretär_innen:

Mesner_innen:

Pfarrer:

Verrechnungsstelle:

Weitere, und zwar



Hilfreich ist es, wenn möglichst viele Perspektiven vertreten sind, z.B. Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Gruppierungen, Gremien.



Gibt es eine Hausordnung für Ihre Gemeindehäuser? Evtl. könnten hier auch öko-faire Kriterien zur Nutzung ergänzt werden, auch für externe Veranstaltungen.



Vielleicht kennen Sie die Produkte, welche die genannten Personen/Stellen einkaufen. Ggf. wäre eine Idee, mit den Personen die Einkaufslisten durchzugehen und zu überlegen, wo es Alternativen gibt (z.B. mit Hausmeister_in nach Reinigungsmitteln fragen). Gerne unterstützen wir Sie dabei und bieten auch Vernetzungstreffen an. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung!



Wie können wir diese Personen und Einrichtungen in *fair.nah.logisch*. einbinden?



Können Sie Personen zu Treffen einladen? Mit Ihnen ins Gespräch kommen? Oder ein gemeinsames Info-Gespräch organisieren?

Gibt es bereits Kooperationen mit Weltläden, Hofläden oder regionalen Anbieterinnen und Anbietern, die uns bekannt sind?

Ja nein

Wenn ja, welche?



Sammeln Sie die Ihnen bekannten Hofläden, Weltläden, Direktvermarkter, Wochenmärkte etc. in einer gemeinsamen Liste, die allen in der Kirchengemeinde bei Interesse zur Verfügung gestellt werden kann.



Ins Wasser fällt ein Stein...

Sicherlich haben Sie bereits diverse Ideen gesammelt und überlegt, welche Themen Sie gerne (z.B. in den nächsten zwei Jahren) voranbringen möchten.

Folgende Ideen, die wir in unserer Kirchengemeinde umsetzen wollen, haben wir:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.



Nehmen Sie sich die Themen vor, die Sie einfach bewegen können, bei denen schnell ein sichtbarer Erfolg zu erreichen ist, die Freude bereiten und weitere Menschen motivieren können, für die Sie Mitstreiterinnen und Mitstreiter finden und keinen zu großen Widerstand vermuten.

i

Beispiele finden Sie auf unserer Homepage und wir beraten Sie gerne dazu!

<https://www.fair-nah-logisch.de>



**Aus den befragten Gruppierungen kamen folgende Ideen und Vorschläge
(siehe zurückgeschickte Checklisten):**




Jetzt gehts los...

Unsere Prioritäten, die Ideen, die wir als erstes umsetzen wollen und bis wann etwa:

	Wer treibts voran?	Wen müssen wir hierfür gewinnen?	Bis wann etwa?
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

i Sie definieren die Anzahl und Art der Maßnahmen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde durchführen wollen, um die Initiative *fair.nah.logisch.* schrittweise umzusetzen. Dazu sollten Sie auch Verantwortlichkeiten in der eigenen Kirchengemeinde definieren.

 Es müssen selbstverständlich nicht genau 10 Ideen eingetragen werden, 3-4 Ideen reichen auch!



Geht, sagt es allen weiter...

Wo wollen wir *fair.nah.logisch.* inhaltlich thematisieren?

im Jahreskreis/der Liturgie

Organisation von Bildungsveranstaltungen

Bildungszentrum

Bildungswerk

Erstkommunion-Vorbereitung

Firm-Vorbereitung

Pfarrgemeinderat

Verbände/Gruppierungen, und zwar:

Sonstiges, und zwar:

Folgende Ideen und Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit könnten wir nutzen:

Homepage:

Pfarrblatt/Gemeindebrief:

Artikel in der lokalen Tageszeitung:

Sonstiges, und zwar:



Predigtanregungen zum
Thema Nachhaltigkeit:
[http://www.nachhaltig-
predigen.de/](http://www.nachhaltig-predigen.de/)



Das könnte schwierig werden, aber wir haben Unterstützung ...

Folgende Herausforderungen haben wir bei der Umsetzung der Initiative:

**Folgende Chancen sehen wir und können auf folgende Unterstützung
(Personen, Netzwerke, Erfahrungen, etc.) bei der Umsetzung zählen:**



Wir können Unterstützung vom Referat Fair Trade-Diözese in folgenden Bereichen gebrauchen:

Referent_innen für Bildungsveranstaltungen

Informationsmaterial

Ideenentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit

Inhaltlicher Austausch (z.B. mit Gleichgesinnten)

Unterstützung in den Gremien (PGR, Dekanatsrat, Stiftungsrat)

Vernetzung mit anderen Initiativen

Sonstiges, und zwar:

Danke 

Ort und Datum:

Ausgefüllt von (Vorname Nachname):

Bitte senden Sie den ausgefüllten Leitfaden im nächsten halben Jahr per E-Mail an info@fair-nah-logisch.de – Der Leitfaden muss nicht perfekt ausgefüllt sein.

